

Information 1438

BMW / H0734 / H0734R / BMW

Ausfall Turbolader, Leistungsmangel, laute Geräusche, Pfeifgeräusche

Achtung:

Es ist wiederholt festzustellen, dass es nach Austausch des ersten Turboladers zu wiederholten Ausfällen kommt. Schadensbild ist hier in der Regel ein massiv erhöhtes Axialagerspiel der Läuferwelle, welches ein Anstreifen des Turbinenrades am Hitzeschutzblech zum Lagergehäuse und ein Anstreifen des Verdichterrades im Verdichtergehäuse zulässt. Dieser Schaden macht sich für den Autofahrer mit kreischend pfeifenden Geräuschen und beginnenden Leistungsmangel bemerkbar.

Ursache ist hier immer ein vorliegend erhöhter Abgasgegendruck, welcher das Axiallager der Läuferwelle schädigt.

Abgasgegendruck:

Der zulässige Maximalwert des Abgasgegendruckes bei Turboladern liegt allgemein bei **300 mbar**. Dieser Wert muss unbedingt manuell gemessen werden. Die Auswertung durch die OBD bringt meist fehlerhafte Werte, da eine Verstopfung der Prüflleitungen abgehend vom DPF und die Funktionalität des Differenzdrucksensors nicht festgestellt werden kann. Ein beladener DPF erfordert in immer kürzer werdenden Abständen eine Regeneration. Bei diesen Regenerationsphasen werden Abgasgegendrucke von 700 bis 900 mbar erreicht und eine Meldung ans Steuergerät ausgeblendet.

Manuelle Messung des Abgasgegendruckes:

Prüflleitung vor DPF am Differenzdrucksensor mit T-Stück, Schlauchleitung und Manometer abgreifen. Bei Betriebstemperatur des Fahrzeuges darf während einer Probefahrt bei Leistungsanforderung der gemessene Abgasgegendruck in keinem Drehzahlbereich 300 mbar erreichen.



Durch Axialschub
eingelaufenes Axiallager



angestrelftes
Turbinenrad



angestrelftes
Verdichterrad



abgeschliffenes
Verdichtergehäuse

Unbedingt das SIEB/FILTER im VENTILDECKEL erneuern!

Unbedingt Kurbelgehäuseentlüftung (Filter) erneuern!

Bei Verstopfung droht Ölverlust über Turbolader!

Teile über OE erhältlich!

Fahrzeughersteller BMW

OE-Nummern dienen nur zu Vergleichszwecken

Der Inhalt ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken.

Die Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.